

Quizfragen zur Saatgutausstellung

Böden sind wichtige Kohlenstoffspeicher. Welche der folgenden Aussagen sind korrekt?

- Ökologische Bodenbewirtschaftung ist schlecht fürs Klima.
- Ökologisch bewirtschaftete Böden speichern etwa doppelt so viel CO² wie konventionell bewirtschaftete Böden.
- Konventionell bewirtschaftete Böden speichern CO² am besten.

Mais stellt weltweit eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel dar. Ursprünglich kommt die Maispflanze aus

- Nordamerika
- Chile
- Mexiko

Die Kartoffel stammt ursprünglich aus der Andenregion in Südamerika. Wieviele Sorten gibt es weltweit?

- 5000
- 9000
- 500

Bohnen werden in Mittel- und Südamerika häufig in Mischkultur mit anderen Pflanzen wie Mais oder Kürbissen angebaut. Die Bohne dient dabei als Stickstofflieferantin. Das Anbausystem heisst

- Milupa
- Milpa
- Palima

Biodiversität ist wichtig, damit ein Ökosystem auf äussere Einflüsse wie etwa die Klimaveränderung reagieren kann. Die Biodiversität ist weltweit erheblich bedroht, ebenso die Diversität unserer Nutzpflanzen. Um wieviel Prozent wurde die genetische Nutzpflanzenvielfalt bereits verringert? Um

- 10 Prozent
- 60 Prozent
- 75 Prozent

Auch Nutzpflanzen werden gentechnisch verändert und sollen den Landwirt*Innen angeblich finanzielle Vorteile bringen. Risiken und Nebenwirkungen sind allerdings noch kaum erforscht. Europa ist deshalb mit dem Einsatz der Gentechnik in der Landwirtschaft sehr zurückhaltend, Länder wie die USA oder Brasilien dagegen nicht. Wieviel der global genutzten Landwirtschaftsfläche werden heute mit Gentech-Pflanzen bewirtschaftet?

- 5 Prozent
- 12 Prozent
- 22 Prozent

Weltweit wird die Produktion unseres Saatguts von wenigen, grossen Agrokonzerne beherrscht und gesteuert. Für KleinbäuerInnen wird es zunehmend schwierig, ihr lokal angepasstes Saatgut selbst zu erhalten und zu vermehren. Wieso ist es so wichtig, dass diese Saatgut-Souveränität ausgebaut wird und erhalten bleibt? Mehrere Antworten sind möglich.

- Die finanzielle Unabhängigkeit der lokalen Bäuer*Innen kann so gefördert werden.
- Lokal gezüchtete Sorten sind an die dortigen Umweltbedingungen angepasst.
- Die lokale Sortenvielfalt wird erhalten.

Wieso muss im Biolandbau häufig auf konventionelles Saatgut zurückgegriffen werden, obwohl die Anforderungen sehr unterschiedlich sind?

- Weil konventionelles Saatgut billiger ist.
- Weil der Biomarkt noch immer zu klein ist, so dass die Biosaatgutzüchtung nicht rentiert.
- Weil konventionelles Saatgut besser gedeiht.